

Bogenlampen taghell erleuchteten Restaurationsräume und betrachtete neugierig die aufgetragenen Speisen, die ihm zwar fast durchgängig unbekannt waren, von den Fremden aber mit stichlichem Behagen verzehrt wurden. Da niemand Notiz von ihm nahm, wurde er frouagierter und bestellte sich zum Kellner ein Brat-

* Der Damen-Distanzmarfch Wien-Dresden, ist, nach dem „L. A.“, als gelchert anzusehen. Die Kraft der Startenden war der Aufgabe doch nicht gewachsen. Der Flor der 15 Damen hatte beschloffen, zu Fuß durch Nieder-Dehlerreich, Wärrn, Böhmen nach Dresden zu gehen, um dann nach Berlin zu des-

* Aus Teyrol. Ein großer Wär ist in den letzten Tagen am Zonalepaß, über den der Weg von Dimaro im Val di Sol nach dem italienischen Distrikt führt, bemerkt worden. Das Tier hat auch schon einige Schafe zerissen. Einmal wurde der Wär von den Hirten getrieben.

* Aus Franken. Vor einigen Tagen starb in dem Dre Urspinge bei Lohr der unter dem Namen Götz Josefe bekannte Schneider Jos. Goldberg. Er hinterließ ein Vermögen von 50 000 M. Trodem führte er ein äußerst sparsames Leben und lebte nur von Kartoffeln und Brot, das er sich erbe-

* Von der Donau. Ein lustiges Stücklein! Wurde ba ir einem Orte ein Geißlicher verhaft. Man beschloß, aus Dankbarkeit den Herrn mit einem festlichen Abschied zu feiern. Der Wirkstaat war geschmückt, Blumenbouquets prangten auf dem Festtische, zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden, die Blicke des Festredners waren starr auf die Thüre gerichtet, allein Derjenige, dem die Feier galt, erschien nicht. Der Herr Bierwarter und dessen besorgte Gattin schauten sich die Augen aus dem Kopfe, half nichts. Hochwürden kam eben nicht. Stunde um Stunde verrann, man dachte hin, man dachte her, aber alles Denken über das unerklärliche Ausbleiben blieb erfolglos, es ließ sich kein Grund hierfür finden. Endlich kam Licht in die Finsternis, über das Gehege der Zähne eines der Festgäste drängte sich die bedeutungsvolle Frage: „Haben wir denn den hochwürdigsten Herrn zur Abschiedsfeier auch eingeladen?“

* Eine heitere Spukgeschichte wird aus dem Samlande gemeldet. Große Aufregung, so schreibt die „Srbg. Allg. Ztg.“, herrschte in einer Familie in „A.

Nachts ließ sich in einem Zimmer des Oberstoffs stets ein Geräusch hören, als ob eine Waage plötzlich in Bewegung gesetzt würde oder als ob ein Rad hin und her ginge. Die Bewegung wiederholte sich in unregelmäßiger Reihenfolge. Der Besitzer ging, von seinem Sohn begleitet, die Treppe hinauf nach dem gebuchten Zimmer. Auf der Treppe hörte sie noch das Geräusch, doch in das Zimmer getreten, war der Spuk verstummt, und sie konnten auch sonst nichts Auffälliges bemerken. Raum aber hatten die Männer ihren Blick am Familien-tisch wieder eingenommen, als der tolle Spuk von neuem anging. Nach langer, vergeblicher Mühe fand man eine auf dem Boden liegende Weinflasche, in welche eine Maus getrunken war. Sie hatte sich an Zuckererbsen, welche von der Hausfrau in die Flasche gethan und schließlich der Bergeseiten anheimgefallen waren, so gütlich gethan, daß sie durch den engen Hals nicht wieder zurück konnte. Keinen Ausweg findend, sprang die Maus nun in der Flasche herum und brachte damit die Flasche ins Rollen.

* Ueber die gelbe Jade, die höchste chinesische Ordensauszeichnung, von welcher jetzt bei dem Sturz des chinesischen Kaiserthums die Rede ist, erhält die „Post“ von einem Deutschen, der sich lange Zeit als Begleiter Gordon-Paschas in Afrika aufgehalten hat, die interessante Nachricht, daß auch Gordon Inhaber der gelben Jade gewesen ist. Gordon hat sie im europäisch-chinesischen Kriege bei Abschluß des Friedens erhalten und war sehr stolz auf diese hohe Auszeichnung. In Afrika hat er sie nur einmal getragen, als er mit einer großen Expedition von Khartum den Weiken Nil aufwärts fuhr. Bei dieser Expedition, an welcher unser Gewährsmann teilgenommen hat, wurde der höchste Pomp entfaltet. Die Jade selbst wird uns als aus bronzegeltem, binnem, durchsichtigen Seidenstoff gefertigt geschildert, mit goldenen kugelförmigen Knöpfen in Filigranarbeit versehen. Die Kermel waren glatt und sehr weit. Hierzu wird uns noch mitgeteilt, daß die Verleihung der gelben Jade keineswegs sehr selten in China vorkommt, es giebt vielmehr eine ganze Reihe Personen, die Besitzer dieser chinesischen Ordens sind. Selbstverständlich befinden sich alle in sehr hohen Stellungen.

* Gutschtlich! Aus Mailand wird dem „A. B. Z.“ vom 7. August gemeldet: Der bekannte Pianist Gravano, ein 27jähriger Mann, hatte seine Heirat, das er 25 Stunden lang ununterbrochen spielen werde, glänzend gewonnen. Gravano begann um 11 Uhr nachts und spielte ununterbrochen und ohne von seinem Rechte, eine halbe Stunde auszuruhen, Gebrauch zu machen, bis gestern um Mitternacht schlaflose Worte, Tanzmusik, Opern, — darunter zwei vollständige Wagner'sche Klavierauszüge. Seine Freunde kösteten ihm reichlich Kaffee, Thee, Marfala, Gebotter ein. Nach beendetem Spiel waren seine Hände stark aufgeschwollen, Gravano selbst aber so wenig ermüdet, daß er erklärte, gegen Einsatz von 1000 Lire noch sechs Stunden weiterspielen zu wollen. Zur Ueberwachung war eine Jury von acht bekannten Musikern gewählt worden. Leider vergrößert, bemerkt das zitierte Blatt, unser Korrespondent hinzu, wie die Ju., und die sonstigen Zuhörer diese musikalische Tortur ertragen haben und ob nicht auch sie wahninnig sind. Das Eine wäre nur dringend zu wünschen, daß dieses Distanzgehen auf dem Klavier nicht ebenfalls Schule macht.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

* Schwegingen. In der Zeit vom 23. bis 26. September veranstaltet der Zweigverein Baden des Deutschen Hopfenbauvereins im Auftrage desselben eine badische Hopfenausstellung in Schwegingen. Es ist eine recht zahlreiche Besichtigung der Ausstellung zu erwarten.

Schuld und Sühne.

Von Anna Brandrupp. (Fortsetzung.)

Der Graf beschloß, auf seiner Heimreise den Arzt in Warschau aufzusuchen, um wegen der über alle so schwer dahingezogenen Zeit Rücksprache zu nehmen und zugleich nach dem vermutheten Schriftfunde zu forschen, und führte diesen Voratz aus. Er fand den vielbeschäftigten Arzt glücklicherweise zu Hause, nahm mit Gehuld seine Beileids Worte an und bald stellte sich heraus, daß das Telegramm nicht abgeendet war, was er mit Ueberlassung der an ihn gestellten Ansprüche entscheidigte. Ueber die Krankheit der Kinder betragt, gab er den genauesten Bericht, nach welchem der Graf die Vorstellung erhielt, als ob der Geheimrat überhaupt nicht viel vom Krankenlager der Kinder gewichen sei. Gerunds Haupt umschwebte nach seinen Worten ein Glorionschein: ein ganzes Herz konnte nicht so viel an überfließender Liebe und warmer Sorgfalt thun, als diese eine Mutter an Sinegung, Liebe und Aufopferung gezeigt hatte. Dem Grafen frömten die Thränen über das gramgefüllte Antlitz, als er den Worten des Arztes lauschte, und schon etwas getrübt über den Verlust seiner Kinder durch diese neuen Beweise der Vollkommenheit seiner abgöttisch geliebten Gattin, eilte er der Heimat zu.

Im Schlosse war alles sehr still. Im Vorzimmer zu der Gräfin Gemächer fand der Graf deren alte Amme und die Haushälterin, welche ihm sagten, daß sie das Zimmer der Gräfin verlassen hätten, weil dieselbe hätte ruhen wollen.

In demselben Augenblicke öffnete sich aber schon die Zimmertür; sie selbst stand auf der Schwelle, und beide Arme ausbreitend, rief sie schluchzend:

„Endlich!“ Und ganz in Schmerz und Freude aufgelöst, sank sie in des hinzueilenden Gatten Arme. Seinen eigenen Schmerz mußte er vergeffen, um ihr Trost und Mut einzusprechen. Auf seinen starken Armen trug er sie mehr als er sie führte, in ihr Zimmer zurück, und an seiner starken Brust weinte sie Schmerzens- und Freuden-thränen zugleich. Und es waren keine Jubelströmen, die sie vergoß; ihre Nerven waren bis aufs höchste gespannt; die Sorge und Unruhe der verfloffenen Wochen hatten an ihrer sonst kräftigen Gesundheit genagt; auch blieben nach dem Jubel des Gelingens die Gewissens-bisse über die vollbrachte That nicht aus, und obgleich sie das Geseheene um nichts in der Welt hätte rückgängig machen mögen, so konnte sie doch bei dem Gedanken daran nicht ruhig bleiben, besonders bei dem Wiedersehen mit ihrem seit so unglücklich liebenden, ihr so voll vertrauenden und — so schändlich betrogenen Gatten. Sie konnte ihm nicht mehr offen und ehrlich ins Auge blicken, und die Augen niedergeblichlagen, saß sie vor ihm, so blaß und krank, und dennoch so lieblich und schön in ihrem weißen Gewande und dem tief herabfallenden lockigen Haar. Er konnte sich kaum satt sehen an dem schönen Bilde.

Um sie für den Augenblick vom Denken an ihren Gram abzuleiten, erzählte er von den letzten friedlichen Lebenstagen seiner Mutter, von ihrem ruhigen Entschlafen zum besseren Erwachen, von ihren letzten Liebesgrüßen an sie, die sie ihr Todtgerich nannte. Er sprach von Frau Normann und den letzten günstig lautenden Nachrichten über das Befinden ihres Gatten, und erst als er sah, daß sie ganz ruhig war, sprach er von seinem Schmerze über den Tod seiner Kinder.

„Mege dich nicht auf, Geliebte, indem du mir von diesen Ereignissen erzählst. Ich weiß bereits Alles. Der Arzt in Warschau, den ich aufsuchte, hat mir alles mitgeteilt; er hat mir auch deine treue Mutterliebe, deine Aufopferung geschildert. Erst später, wenn wir beide ruhig geworden sind, sollst du mir von den letzten Tagen unserer Eöhne erzählen.“ Da legte sie ihre Lippen an seine Wange, und ihn sanft küßend, küßte sie ihm einige Worte ins Ohr. Unniger zog er sie an sich und stammelte: „Diese Nachricht in diesem Augenblicke! Das ist ein von Gott gesandter Trost! Nun mußt du aber auch recht ruhig sein; bedenke, was von deiner Selbstbeherrschung abhängt. Was kann ich für dich thun, mein Lieblich, um dir meine Freude über deine Mitteilung zu zeigen?“

Küßte sie auf.

„Ein Versprechen kannst du mir geben, und ich weiß, du hältst dein Wort! Ich bitte dich — laß dir — o, laß dir die kleinen Sorgen nicht öffnen; ich schauere bei dem Gedanken — und allerdings überließ sie ein Schauern — daß du siehst, was darin enthalten ist. Wüßtest du es mir zu liebe thun?“

„Dir zuliebe, mein uneigennütziges Weib? Und doch willst du nur verhindern, daß mein Schmerz noch durch den Anblick erhöht werde. Nun wohl! Ich werde zwar die Grust besuchen, aber die Särge nicht öffnen lassen.“

Dankerkfüllt blühte sie zu ihm auf; ihr war eine schwere Last vom Herzen genommen.

* Ein Lump. Das Bezirksgericht in Petersburg verurtheilte einen Fürsten G., der die Kaution seines Kammerdieners in der Höhe von 800 Rubel in Staatspapieren für 554 Rubel verlegt und verjurkelt hatte, zum Verlust aller besondern Rechte und zur Verschickung in das Gouvernement Archangelsk auf 2 Jahre.

* Aus dem Mainau wird berichtet: Es giebt in der hiesigen Gegend eine solche Menge von Fröhst namentlich Birnen, daß es sich bei den niedrigen Preisen kaum lohnt, dasselbe zu pflücken. Vieles davon bleiben die Birnen auf den Bäumen hängen. Das Pfund wird höchstens mit 4 Pfennig bezahlt.

Gestorben:

den 18. b. Mts.: Albert Kugler, Oberamts-pfleger, 41 Jahre alt, an Sederleiden. Beerbigung am Mittwoch den 15. b. Mts., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

Natmaßliches Wetter am Dienstag den 14. August. (Nachdruck verboten.) Für Dienstag und Mittwoch steht trockenes und mehrfach heiteres Wetter in Aussicht.

Neueste Nachrichten.

Wien, 13. August. Zu Gunsten des allgemeinen Wahlrechts wurden gestern unter freiem Himmel auf der Feuerwerkweise des Praters und in Schwedpat je eine sehr zahlreich besuchte Arbeiterversammlung abgehalten. Die Ordnung wurde nicht gestört.

Paris, 13. Aug. Eine Versammlung von 5000 Tischlergehilfen beschloß einstimmig, von heute angefangen, bei den Meistern, welche die Forderungen der Gehilfen zurückgewiesen haben, die Arbeit einzustellen.

Paris, 12. Aug. In Algier verhaftete die Polizei 12 Anarchisten, welche meist Ausländer sind; letztere werden zwecks ihrer Ausweisung nach Frankreich übergeben und an die Grenze geführt werden.

Paris, 13. Aug. Anarchistenprozess. Nach 1 1/2 stündiger Beratung kehrten die Geschworenen in den Sitzungssaal zurück und sprachen die Angeklagten der Bildung einer Vereinigung zur Auslösung von Verbrechern nicht schuldig, dagegen wurden Örtig und Chericiotti des Diebstahls schuldig erklärt und denselben keine mildernde Umstände bewilligt. Infolgedessen wurden 20 Angeklagte freigesprochen. Wegen Diebstahls wurden verurteilt: Örtig zu 15 Jahren Zwangsarbeit, Chericiotti zu 8 Jahren Zwangsarbeit. Berani wurde wegen Tragens verbolterter Waffen zu 6 monatl. Gefängnis und 16 Frs. Geldstrafe verurteilt. Die Sitzung wurde ohne Zwischenfall aufgehoben.

Comes, 13. Aug. Der deutsche Kaiser frühstückte gestern bei der Königin und verabchiedete sich lobann Herzlich von der Königin und den anderen Fürstlichen Leuten. Nachmittags wohnte er einer Gardenpartie bei Lord Lennox in Comes bei, abends fand an Bord der Yacht Hohenzollern ein kaiserliches Diner statt. Der Prinz von Wales, der Herzog von York, der Prinz von Battenberg, der deutsche Botschafter Graf Hatzfeldt und die übrigen Mitglieder der deutschen Botschaft nahmen daran teil.

London, 12. Aug. Das Neuterische Bureau meldet aus Tanger: Ein Stabstamm ist auffandlich, einige Raketen wurden geübt, andere sind künftigh. Mehrere Befestigungswerke wurden zerstört. Die Aufständigen wollen eigene Kadis und verweigern die Anerkennung anderer Gouverneure.

Sofia, 13. August. Der Separatzug mit dem Prinzen Ferdinand von Koburg ist mit 4stündiger Verspätung gestern Nachmittag 1 Uhr hier eingetroffen. Trotzdem Prinz Ferdinand jeden Empfang sich verbeten hatte, hatte sich auf dem Bahnhof und auf allen vom Bahnhof zum Residenzschlosse führenden Straßen eine ungeheure Volksmenge eingefunden, um den Prinzen enthusiastisch zu begrüßen. Auf dem reich geschmückten Perron waren die Minister, sowie die Mitglieder der Gemeinde-Vertretung mit dem Bürgermeister an der Spitze zum Empfang erschienen. Prinz Ferdinand dankte für die Doationen und fuhr lobann unter entlofen Hochrufen der Menge nach dem Schlosse.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Mr. 125 Mittwoch den 15. August 1894. 63. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsbblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. in Oberamtsbezirk Badnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb des Bezirkes beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen, Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche in Vorderwestermark, Obd. Murrhardt, ist erloschen. Die früher getroffenen Schutzmaßregeln sind wieder aufgehoben. Die Ortsvorsteher der Gemeinden Murrhardt, Fornsbad und Schelberg haben dies in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu machen. K. Oberamt. Frommelt, kv. Amtm.

Königl. Amtsgericht Badnang. Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister. Im Register für Einzelfirmen.

Tag der Eintragung.	Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	Inhaber der Firma.	Prokuristen.	Bemerkungen.
14. August 1894.	Fr. Schwandner, Badnang.	Friedrich Schwandner in Goppingen.		Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäfts (Eisesschneiderei) erloschen. 3. U. Amtsrichter Wagner.

Badnang. Gerberei-Verkauf.

Das K. Amtsgericht Badnang hat am 16. Juni d. J. die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen der Gustav Müller, Rotgerbers Eheleute hier, angeordnet. Es kommt zum Verkauf im ersten Termin am **Montag den 17. Septbr. d. J., vormittags 11 Uhr,** auf hiesigem Rathhaus:

- Die Hälfte an: 1 a 37 qm 21/2 Hekt. Wohn- und Gerbereigebäude, gegen Bredle, 03 qm Abtritt, 37 qm Remise mit Keller, gegen das Haus, 2 a 07 qm Hofraum
 - 3 a 84 qm Nr. 41, 41 A der Gerberstraße, Die Hälfte an 2 a 47 qm gemeinshaftl. Weg an die Murr mit Wasserlauf, Die Hälfte an 31 a 85 qm Trockenplatz in Schafwiesen, Gesamt-Anschlag 7000 M.
- Nr. 1317/2. 16 a 23 qm Acker auf der Schönthalen Höhe, neben Karl Fichtner, Anschlag 400 M.
- Auktion erteilt der Verwalter Gemeinderat Stroch hier. Die Verkaufskommission besteht aus Stadtschultheiß Gock, Unterzeichnetem, Stellvertreter: Stadtpfleger Springer.

Gemeinderat. Für denselben: Rathschreiber Friedrich.

Für die verehrl. Schultheißenämter sind in der Buchdruckerei von Fr. Stroch vorrätig: Empfangsbcheinigung über Familienunterstützung Einberufener, Muster A. Berechnung über gezahlte Familienunterstützungen Einberufener Muster B.

Badnang. Gerberei-Verkauf.

In der Nachschaffe des Rotgerbers Karl Rupp hier kommt am **Donnerstag den 16. d. M., vormittags 11 1/2 Uhr,** zum Verkauf: Wohnhaus mit Gerberei, Trockenstuppen, Hofraum, sowie ein Keller in Gwiefen. Rathschreiberei: Friedrich.

Spiegelberg. Die Verbesserungs-Arbeiten

am Schulhause zu Großhöfberg und zwar: Maurerarbeit für 40 M., Schreinerarbeit 65 M., Glaserarbeit 20 M., Anstreicharbeit 290 M. werden am **Montag den 20. d. Mts., nachmittags 3 Uhr,** auf dem Rathhause in Spiegelberg in Auktion gegeben. Kostenvoranschlag und Akkordbedingungen liegen auf dem Rathhause zum Einsicht parat. **Den 14. August 1894.** Schultheißenamt. Leibold.

Badnang. Ein Pferd.

6jährig, hellbraun, mittleren Schlags, 1-u. 2spännig gut gefahren, geschicktes Akkupferd, hat unter jeder Garantie zu verkaufen **Kübler s. Ohlen.**

Badnang. Haber

auf dem Palm hat zu verkaufen **Frau Wb. Wriei Wwe.** Strümpfelbach. 4-5 Eimer guten **Aptelmoff** hat zu verkaufen **Witwe Gäußermann.**

Altertums-Verein für das Murrthal & Umgebung.

Auf **Mittwoch den 22. August** ist ein Besuch des **Bottwartshales** geplant. Vormittags: 8 Uhr 50 Min. Oberstfeld, Johann Reifstein, Wannenstein. Nachmittags: Versammlung in **Großbottwar im Lamm.** Um 4 Uhr: **Mitteilungen** 1) Aus der Anstaltungsgechichte des Murrgebiets (Vrost, Badnang), 2) Aus der Chronik von Großbottwar (Steingel, Großbottwar). Zu zahlreicher Beteiligung ladet Mitglieder und alle Freunde der Sache ein **Badnang, den 14. August 1894.**

Der Ausstuf. Winnenthal, K. Feil- und Pfleganstalt.

Die Stelle der **Hausmagd** ist bis 31. d. M. zu besetzen. Der Jahresgehalt beträgt neben freier Station 160 M. Bewerberinnen wollen sich persönlich melden bei **K. Oekonomie-Verwaltung.**

Gesangbücher

von M. 1. 50 Pf. an bis zu den feinsten Einbänden in großer Auswahl bei **J. Rath, Buchhandlung.**

Badnang. Vorzügliche Landweine

in rot und weiß empfiehlt zu den billigsten Preisen **Kunberger.**

Malaga, Sherry & Portwein

Garantiert rein und ächten anerkannt vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Kranke. Als Dessert- und Frühstückswein das Feinste empfiehlt in Flaschen à 3/4 und 1/2 Liter **Gottl. Hausser, obere Marktstrasse 28.**

Bescheinigungsbuch

über An- & Abmeldung von Gehilfen zc. beim Polizeikommissariat vorrätig in der **Buchdruckerei v. Fr. Stroch.**

Badnang. Am Donnerstag den 16. August siehe eine große Partie **la. Belgier Schweine**

schwersten Schlags im Gasthaus zum **St. er n zu billigen Preisen dem Verkauf aus und lade Liebhaber freundlich ein.** **Karl Schwab aus Künzlsau.**

Gottlieb Rupp
Maria Horrer
 Verlobte

Backung Newyork
 Reutlingen Newyork

1m August 1894.

Badnang.
Bettfedern
Fertige Betten
 Bettbargent, Bettbrill
 Bettzengle

empfehl in großer Auswahl und guten
 Qualitäten zu den billigsten Preisen

J. Haag & Stern.

Gute Tinte

schwarz, rot, blau und grün in
 Flaschen von 10 Pf. an bei

J. Rath, Buchhandlung.

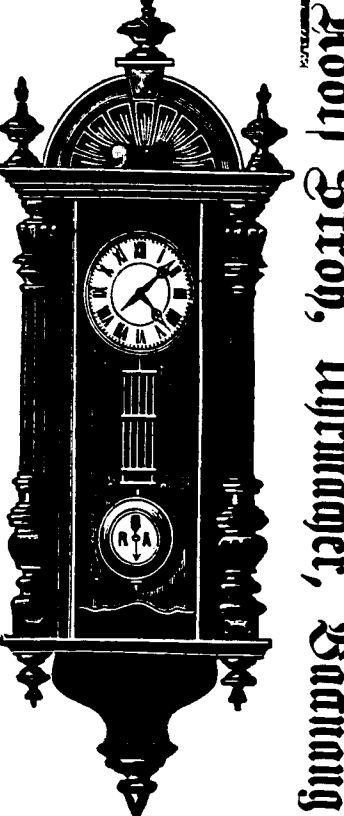
Ueberraschend

in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen
 alle Arten Hautunreinigkeiten u. Haut-
 ausschläge, wie Flechten, Finnen, Mi-
 esser, Leberflecken etc. ist anerkannt

Bergmann's Carboltheerschwefelseife
 von Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul
 mit der Schutzmarke Zwei Bergmänner
 à St. 30 Pf. bei: Apotheker Roser.

Adolf Stroh, Uhrmacher, Badnang

empfehl in großer Auswähl



Magenbeschwerden.
 schmale Verdauung, Appetitlosigkeit etc. äußern sich
 wieder Jahre. Auf Wunsch bin ich gern bereit, jedermann
 unentgeltlich mitzuteilen, wie sehr ich daran
 gelitten und wie ich umgelenkt meine hohen Alters
 davon befreit worden bin. J. Koch, vord. Königl.
 Förster, Kellnerin, Kreis Höpfer.

Tagessübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.

Badnang, 15. Aug. Die Baukunst in unserer
 Stadt ist, wie wir im Laufe des Frühjahrs mitteilten,
 in diesem Jahr zwar etwas geringer, jedoch immerhin
 noch so lebhaft, daß unsere Handwerker für Neubauten
 vollumfänglich zu thun haben. Nach eilt die kath. Kirche
 in ihrer innern Ausgestaltung der Vollendung entgegen,
 in den nächsten Tagen wird die Glocken-Weise statt-
 finden und die Glocken ihrer Bestimmung übergeben.
 Herdortzuhaben bei den Bauten ist hauptsächlich der
 städtische Neubau der Firma F. A. Winter an der
 oberen Marktstraße an der in die Straßensfront zurück-
 gedragten Stelle des früheren Krefeldgebäudes. Die
 noch unvollendete Fassade des Hauses (in welchen
 Sandsteinen) wird nach dem Entwurf dem ganzen Markt-
 platz zur Zierde gereichen. In der Albertstraße wurden
 gleichfalls weitere Gebäude, in der Kronenstraße ein
 hübsches Wohnhaus auf Veranlassung der Metzoldstiftungs-
 erbauet. Die Wohngebäude in der Stadt, die in ihrem äußern
 ein freundliches Aussehen erhalten, nehmen ständig zu.
 Vortrefflich tritt auf dem Marktplat der Laden der
 Firma Louis Bogt hervor, auch der Gasthof s. Post
 erhielt ein neues Gewand.

Badnang.
Geschäfts-Empfehlung.
 Zeige hiemit ergebenst an, daß ich am **Donnerstag** die
Bäckerei
 im **Sattler Züble'schen Hause** in Betrieb nehmen werde.
 Mein Bemühen wird sein, meine werten Kunden durch frische und gute Ware
 stets aufmerksam zu bedienen und sehr zahlreichem Besuche ergebenst entgegen.
 Achtungsvoll
Gottlieb Rupp.

Badnang.
Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.
 Hiemit erlaube mir einem verehrten Publikum von hier und Umgegend die
 ergebene Mitteilung zu machen, daß ich unter Heutigem mein
Sattler- & Tapezier-Geschäft
 eröffnet habe und empfehle mich zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagender
 Arbeiten. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch billige Preise, gute und
 reelle Bedienung mir die volle Zufriedenheit meiner Abnehmer zu erwerben.
 Hochachtungsvoll
August Schott, Sattler & Tapezier,
 Uhlandstraße 22, früher Sattler Kayser.

BRANDT'SCHWEIZER PILLEN
APOTHEKER RICHARD BRANDT'SCHWEIZER PILLEN

st sind heute in der ganzen Welt als solches u.
 unschätzlich wirkendes, angenehmes
 u. billiges Haus- u. Seilmittel bei Störungen
 in den Unterleibsorganen, träge
 Stühle, Leber- und Hämorrhoidal-
 leiden, Kopfschmerzen, Schwindel,
 Athemnot, Herzbeschwerden, Beläun-
 gung, Appetitlosigkeit, Blähungen,
 Aufstoßen, Blutandrang nach Kopf
 und Brust und als mildes
Blutreinigungsmittel etc.
 allgemein anerkannt.
 Erprobt und empfohlen von einigen
 tausend praktischen Aerzten und Pro-
 fessoren der Medizin werden die **Apoteker Richard Brandt'schen Schweizer**
 Pillen allen ähnlichen Mitteln vorgezogen und alle Internisten sollten sich
 von Apoteker Richard Brandt's Nachfolger in Schaffhausen die Prospektur mit den
 Gutachten der Professoren, Aerzte, Oberärzte etc. kommen lassen.
 Wenn solche sich beim Kauf vor Fälschungen und Verfälschungen und verlange stets
 Apoteker Richard Brandt's Schweizer Pille. Zu bekommen in fast allen
 Apotheken à Schachtel Mk. 1.—, welche ein Glas wie nebenstehende Abbil-
 dung ein weißes Kreuz in rotem Felde tragen müssen.
 Die Schachtel enthält 24 in 2 Apoteker Richard Brandt'schen Schweizer
 Pillen sind getrocknet von 2 Grl. 15 Gr., Rohrzucker, Weis, Weizen 1 Gr.,
 Bittertee, Gentian 0.5 Gr., dazu Gummi und Pflanzliche in gelbem
 Zellen u. im Quantum, um darmit 50 Pillen im Gewicht von 0,13 hergestellt.

Anker
Tieblingsblatt
 ist die
Deutsche Boden-Zeitung
 und hat mit jedem Blatt eine reichhaltige
 Probe zu geschenken. Bestenfalls
 ersuchen Sie, diese Probe zu empfangen.
 Die Probe enthält: 1. Die neuesten
 Nachrichten, 2. Die neuesten
 Nachrichten, 3. Die neuesten
 Nachrichten, 4. Die neuesten
 Nachrichten, 5. Die neuesten
 Nachrichten, 6. Die neuesten
 Nachrichten, 7. Die neuesten
 Nachrichten, 8. Die neuesten
 Nachrichten, 9. Die neuesten
 Nachrichten, 10. Die neuesten
 Nachrichten, 11. Die neuesten
 Nachrichten, 12. Die neuesten
 Nachrichten, 13. Die neuesten
 Nachrichten, 14. Die neuesten
 Nachrichten, 15. Die neuesten
 Nachrichten, 16. Die neuesten
 Nachrichten, 17. Die neuesten
 Nachrichten, 18. Die neuesten
 Nachrichten, 19. Die neuesten
 Nachrichten, 20. Die neuesten
 Nachrichten, 21. Die neuesten
 Nachrichten, 22. Die neuesten
 Nachrichten, 23. Die neuesten
 Nachrichten, 24. Die neuesten
 Nachrichten, 25. Die neuesten
 Nachrichten, 26. Die neuesten
 Nachrichten, 27. Die neuesten
 Nachrichten, 28. Die neuesten
 Nachrichten, 29. Die neuesten
 Nachrichten, 30. Die neuesten
 Nachrichten, 31. Die neuesten
 Nachrichten, 32. Die neuesten
 Nachrichten, 33. Die neuesten
 Nachrichten, 34. Die neuesten
 Nachrichten, 35. Die neuesten
 Nachrichten, 36. Die neuesten
 Nachrichten, 37. Die neuesten
 Nachrichten, 38. Die neuesten
 Nachrichten, 39. Die neuesten
 Nachrichten, 40. Die neuesten
 Nachrichten, 41. Die neuesten
 Nachrichten, 42. Die neuesten
 Nachrichten, 43. Die neuesten
 Nachrichten, 44. Die neuesten
 Nachrichten, 45. Die neuesten
 Nachrichten, 46. Die neuesten
 Nachrichten, 47. Die neuesten
 Nachrichten, 48. Die neuesten
 Nachrichten, 49. Die neuesten
 Nachrichten, 50. Die neuesten
 Nachrichten, 51. Die neuesten
 Nachrichten, 52. Die neuesten
 Nachrichten, 53. Die neuesten
 Nachrichten, 54. Die neuesten
 Nachrichten, 55. Die neuesten
 Nachrichten, 56. Die neuesten
 Nachrichten, 57. Die neuesten
 Nachrichten, 58. Die neuesten
 Nachrichten, 59. Die neuesten
 Nachrichten, 60. Die neuesten
 Nachrichten, 61. Die neuesten
 Nachrichten, 62. Die neuesten
 Nachrichten, 63. Die neuesten
 Nachrichten, 64. Die neuesten
 Nachrichten, 65. Die neuesten
 Nachrichten, 66. Die neuesten
 Nachrichten, 67. Die neuesten
 Nachrichten, 68. Die neuesten
 Nachrichten, 69. Die neuesten
 Nachrichten, 70. Die neuesten
 Nachrichten, 71. Die neuesten
 Nachrichten, 72. Die neuesten
 Nachrichten, 73. Die neuesten
 Nachrichten, 74. Die neuesten
 Nachrichten, 75. Die neuesten
 Nachrichten, 76. Die neuesten
 Nachrichten, 77. Die neuesten
 Nachrichten, 78. Die neuesten
 Nachrichten, 79. Die neuesten
 Nachrichten, 80. Die neuesten
 Nachrichten, 81. Die neuesten
 Nachrichten, 82. Die neuesten
 Nachrichten, 83. Die neuesten
 Nachrichten, 84. Die neuesten
 Nachrichten, 85. Die neuesten
 Nachrichten, 86. Die neuesten
 Nachrichten, 87. Die neuesten
 Nachrichten, 88. Die neuesten
 Nachrichten, 89. Die neuesten
 Nachrichten, 90. Die neuesten
 Nachrichten, 91. Die neuesten
 Nachrichten, 92. Die neuesten
 Nachrichten, 93. Die neuesten
 Nachrichten, 94. Die neuesten
 Nachrichten, 95. Die neuesten
 Nachrichten, 96. Die neuesten
 Nachrichten, 97. Die neuesten
 Nachrichten, 98. Die neuesten
 Nachrichten, 99. Die neuesten
 Nachrichten, 100. Die neuesten
 Nachrichten, 101. Die neuesten
 Nachrichten, 102. Die neuesten
 Nachrichten, 103. Die neuesten
 Nachrichten, 104. Die neuesten
 Nachrichten, 105. Die neuesten
 Nachrichten, 106. Die neuesten
 Nachrichten, 107. Die neuesten
 Nachrichten, 108. Die neuesten
 Nachrichten, 109. Die neuesten
 Nachrichten, 110. Die neuesten
 Nachrichten, 111. Die neuesten
 Nachrichten, 112. Die neuesten
 Nachrichten, 113. Die neuesten
 Nachrichten, 114. Die neuesten
 Nachrichten, 115. Die neuesten
 Nachrichten, 116. Die neuesten
 Nachrichten, 117. Die neuesten
 Nachrichten, 118. Die neuesten
 Nachrichten, 119. Die neuesten
 Nachrichten, 120. Die neuesten
 Nachrichten, 121. Die neuesten
 Nachrichten, 122. Die neuesten
 Nachrichten, 123. Die neuesten
 Nachrichten, 124. Die neuesten
 Nachrichten, 125. Die neuesten
 Nachrichten, 126. Die neuesten
 Nachrichten, 127. Die neuesten
 Nachrichten, 128. Die neuesten
 Nachrichten, 129. Die neuesten
 Nachrichten, 130. Die neuesten
 Nachrichten, 131. Die neuesten
 Nachrichten, 132. Die neuesten
 Nachrichten, 133. Die neuesten
 Nachrichten, 134. Die neuesten
 Nachrichten, 135. Die neuesten
 Nachrichten, 136. Die neuesten
 Nachrichten, 137. Die neuesten
 Nachrichten, 138. Die neuesten
 Nachrichten, 139. Die neuesten
 Nachrichten, 140. Die neuesten
 Nachrichten, 141. Die neuesten
 Nachrichten, 142. Die neuesten
 Nachrichten, 143. Die neuesten
 Nachrichten, 144. Die neuesten
 Nachrichten, 145. Die neuesten
 Nachrichten, 146. Die neuesten
 Nachrichten, 147. Die neuesten
 Nachrichten, 148. Die neuesten
 Nachrichten, 149. Die neuesten
 Nachrichten, 150. Die neuesten
 Nachrichten, 151. Die neuesten
 Nachrichten, 152. Die neuesten
 Nachrichten, 153. Die neuesten
 Nachrichten, 154. Die neuesten
 Nachrichten, 155. Die neuesten
 Nachrichten, 156. Die neuesten
 Nachrichten, 157. Die neuesten
 Nachrichten, 158. Die neuesten
 Nachrichten, 159. Die neuesten
 Nachrichten, 160. Die neuesten
 Nachrichten, 161. Die neuesten
 Nachrichten, 162. Die neuesten
 Nachrichten, 163. Die neuesten
 Nachrichten, 164. Die neuesten
 Nachrichten, 165. Die neuesten
 Nachrichten, 166. Die neuesten
 Nachrichten, 167. Die neuesten
 Nachrichten, 168. Die neuesten
 Nachrichten, 169. Die neuesten
 Nachrichten, 170. Die neuesten
 Nachrichten, 171. Die neuesten
 Nachrichten, 172. Die neuesten
 Nachrichten, 173. Die neuesten
 Nachrichten, 174. Die neuesten
 Nachrichten, 175. Die neuesten
 Nachrichten, 176. Die neuesten
 Nachrichten, 177. Die neuesten
 Nachrichten, 178. Die neuesten
 Nachrichten, 179. Die neuesten
 Nachrichten, 180. Die neuesten
 Nachrichten, 181. Die neuesten
 Nachrichten, 182. Die neuesten
 Nachrichten, 183. Die neuesten
 Nachrichten, 184. Die neuesten
 Nachrichten, 185. Die neuesten
 Nachrichten, 186. Die neuesten
 Nachrichten, 187. Die neuesten
 Nachrichten, 188. Die neuesten
 Nachrichten, 189. Die neuesten
 Nachrichten, 190. Die neuesten
 Nachrichten, 191. Die neuesten
 Nachrichten, 192. Die neuesten
 Nachrichten, 193. Die neuesten
 Nachrichten, 194. Die neuesten
 Nachrichten, 195. Die neuesten
 Nachrichten, 196. Die neuesten
 Nachrichten, 197. Die neuesten
 Nachrichten, 198. Die neuesten
 Nachrichten, 199. Die neuesten
 Nachrichten, 200. Die neuesten
 Nachrichten, 201. Die neuesten
 Nachrichten, 202. Die neuesten
 Nachrichten, 203. Die neuesten
 Nachrichten, 204. Die neuesten
 Nachrichten, 205. Die neuesten
 Nachrichten, 206. Die neuesten
 Nachrichten, 207. Die neuesten
 Nachrichten, 208. Die neuesten
 Nachrichten, 209. Die neuesten
 Nachrichten, 210. Die neuesten
 Nachrichten, 211. Die neuesten
 Nachrichten, 212. Die neuesten
 Nachrichten, 213. Die neuesten
 Nachrichten, 214. Die neuesten
 Nachrichten, 215. Die neuesten
 Nachrichten, 216. Die neuesten
 Nachrichten, 217. Die neuesten
 Nachrichten, 218. Die neuesten
 Nachrichten, 219. Die neuesten
 Nachrichten, 220. Die neuesten
 Nachrichten, 221. Die neuesten
 Nachrichten, 222. Die neuesten
 Nachrichten, 223. Die neuesten
 Nachrichten, 224. Die neuesten
 Nachrichten, 225. Die neuesten
 Nachrichten, 226. Die neuesten
 Nachrichten, 227. Die neuesten
 Nachrichten, 228. Die neuesten
 Nachrichten, 229. Die neuesten
 Nachrichten, 230. Die neuesten
 Nachrichten, 231. Die neuesten
 Nachrichten, 232. Die neuesten
 Nachrichten, 233. Die neuesten
 Nachrichten, 234. Die neuesten
 Nachrichten, 235. Die neuesten
 Nachrichten, 236. Die neuesten
 Nachrichten, 237. Die neuesten
 Nachrichten, 238. Die neuesten
 Nachrichten, 239. Die neuesten
 Nachrichten, 240. Die neuesten
 Nachrichten, 241. Die neuesten
 Nachrichten, 242. Die neuesten
 Nachrichten, 243. Die neuesten
 Nachrichten, 244. Die neuesten
 Nachrichten, 245. Die neuesten
 Nachrichten, 246. Die neuesten
 Nachrichten, 247. Die neuesten
 Nachrichten, 248. Die neuesten
 Nachrichten, 249. Die neuesten
 Nachrichten, 250. Die neuesten
 Nachrichten, 251. Die neuesten
 Nachrichten, 252. Die neuesten
 Nachrichten, 253. Die neuesten
 Nachrichten, 254. Die neuesten
 Nachrichten, 255. Die neuesten
 Nachrichten, 256. Die neuesten
 Nachrichten, 257. Die neuesten
 Nachrichten, 258. Die neuesten
 Nachrichten, 259. Die neuesten
 Nachrichten, 260. Die neuesten
 Nachrichten, 261. Die neuesten
 Nachrichten, 262. Die neuesten
 Nachrichten, 263. Die neuesten
 Nachrichten, 264. Die neuesten
 Nachrichten, 265. Die neuesten
 Nachrichten, 266. Die neuesten
 Nachrichten, 267. Die neuesten
 Nachrichten, 268. Die neuesten
 Nachrichten, 269. Die neuesten
 Nachrichten, 270. Die neuesten
 Nachrichten, 271. Die neuesten
 Nachrichten, 272. Die neuesten
 Nachrichten, 273. Die neuesten
 Nachrichten, 274. Die neuesten
 Nachrichten, 275. Die neuesten
 Nachrichten, 276. Die neuesten
 Nachrichten, 277. Die neuesten
 Nachrichten, 278. Die neuesten
 Nachrichten, 279. Die neuesten
 Nachrichten, 280. Die neuesten
 Nachrichten, 281. Die neuesten
 Nachrichten, 282. Die neuesten
 Nachrichten, 283. Die neuesten
 Nachrichten, 284. Die neuesten
 Nachrichten, 285. Die neuesten
 Nachrichten, 286. Die neuesten
 Nachrichten, 287. Die neuesten
 Nachrichten, 288. Die neuesten
 Nachrichten, 289. Die neuesten
 Nachrichten, 290. Die neuesten
 Nachrichten, 291. Die neuesten
 Nachrichten, 292. Die neuesten
 Nachrichten, 293. Die neuesten
 Nachrichten, 294. Die neuesten
 Nachrichten, 295. Die neuesten
 Nachrichten, 296. Die neuesten
 Nachrichten, 297. Die neuesten
 Nachrichten, 298. Die neuesten
 Nachrichten, 299. Die neuesten
 Nachrichten, 300. Die neuesten
 Nachrichten, 301. Die neuesten
 Nachrichten, 302. Die neuesten
 Nachrichten, 303. Die neuesten
 Nachrichten, 304. Die neuesten
 Nachrichten, 305. Die neuesten
 Nachrichten, 306. Die neuesten
 Nachrichten, 307. Die neuesten
 Nachrichten, 308. Die neuesten
 Nachrichten, 309. Die neuesten
 Nachrichten, 310. Die neuesten
 Nachrichten, 311. Die neuesten
 Nachrichten, 312. Die neuesten
 Nachrichten, 313. Die neuesten
 Nachrichten, 314. Die neuesten
 Nachrichten, 315. Die neuesten
 Nachrichten, 316. Die neuesten
 Nachrichten, 317. Die neuesten
 Nachrichten, 318. Die neuesten
 Nachrichten, 319. Die neuesten
 Nachrichten, 320. Die neuesten
 Nachrichten, 321. Die neuesten
 Nachrichten, 322. Die neuesten
 Nachrichten, 323. Die neuesten
 Nachrichten, 324. Die neuesten
 Nachrichten, 325. Die neuesten
 Nachrichten, 326. Die neuesten
 Nachrichten, 327. Die neuesten
 Nachrichten, 328. Die neuesten
 Nachrichten, 329. Die neuesten
 Nachrichten, 330. Die neuesten
 Nachrichten, 331. Die neuesten
 Nachrichten, 332. Die neuesten
 Nachrichten, 333. Die neuesten
 Nachrichten, 334. Die neuesten
 Nachrichten, 335. Die neuesten
 Nachrichten, 336. Die neuesten
 Nachrichten, 337. Die neuesten
 Nachrichten, 338. Die neuesten
 Nachrichten, 339. Die neuesten
 Nachrichten, 340. Die neuesten
 Nachrichten, 341. Die neuesten
 Nachrichten, 342. Die neuesten
 Nachrichten, 343. Die neuesten
 Nachrichten, 344. Die neuesten
 Nachrichten, 345. Die neuesten
 Nachrichten, 346. Die neuesten
 Nachrichten, 347. Die neuesten
 Nachrichten, 348. Die neuesten
 Nachrichten, 349. Die neuesten
 Nachrichten, 350. Die neuesten
 Nachrichten, 351. Die neuesten
 Nachrichten, 352. Die neuesten
 Nachrichten, 353. Die neuesten
 Nachrichten, 354. Die neuesten
 Nachrichten, 355. Die neuesten
 Nachrichten, 356. Die neuesten
 Nachrichten, 357. Die neuesten
 Nachrichten, 358. Die neuesten
 Nachrichten, 359. Die neuesten
 Nachrichten, 360. Die neuesten
 Nachrichten, 361. Die neuesten
 Nachrichten, 362. Die neuesten
 Nachrichten, 363. Die neuesten
 Nachrichten, 364. Die neuesten
 Nachrichten, 365. Die neuesten
 Nachrichten, 366. Die neuesten
 Nachrichten, 367. Die neuesten
 Nachrichten, 368. Die neuesten
 Nachrichten, 369. Die neuesten
 Nachrichten, 370. Die neuesten
 Nachrichten, 371. Die neuesten
 Nachrichten, 372. Die neuesten
 Nachrichten, 373. Die neuesten
 Nachrichten, 374. Die neuesten
 Nachrichten, 375. Die neuesten
 Nachrichten, 376. Die neuesten
 Nachrichten, 377. Die neuesten
 Nachrichten, 378. Die neuesten
 Nachrichten, 379. Die neuesten
 Nachrichten, 380. Die neuesten
 Nachrichten, 381. Die neuesten
 Nachrichten, 382. Die neuesten
 Nachrichten, 383. Die neuesten
 Nachrichten, 384. Die neuesten
 Nachrichten, 385. Die neuesten
 Nachrichten, 386. Die neuesten
 Nachrichten, 387. Die neuesten
 Nachrichten, 388. Die neuesten
 Nachrichten, 389. Die neuesten
 Nachrichten, 390. Die neuesten
 Nachrichten, 391. Die neuesten
 Nachrichten, 392. Die neuesten
 Nachrichten, 393. Die neuesten
 Nachrichten, 394. Die neuesten
 Nachrichten, 395. Die neuesten
 Nachrichten, 396. Die neuesten
 Nachrichten, 397. Die neuesten
 Nachrichten, 398. Die neuesten
 Nachrichten, 399. Die neuesten
 Nachrichten, 400. Die neuesten
 Nachrichten, 401. Die neuesten
 Nachrichten, 402. Die neuesten
 Nachrichten, 403. Die neuesten
 Nachrichten, 404. Die neuesten
 Nachrichten, 405. Die neuesten
 Nachrichten, 406. Die neuesten
 Nachrichten, 407. Die neuesten
 Nachrichten, 408. Die neuesten
 Nachrichten, 409. Die neuesten
 Nachrichten, 410. Die neuesten
 Nachrichten, 411. Die neuesten
 Nachrichten, 412. Die neuesten
 Nachrichten, 413. Die neuesten
 Nachrichten, 414. Die neuesten
 Nachrichten, 415. Die neuesten
 Nachrichten, 416. Die neuesten
 Nachrichten, 417. Die neuesten
 Nachrichten, 418. Die neuesten
 Nachrichten, 419. Die neuesten
 Nachrichten, 420. Die neuesten
 Nachrichten, 421. Die neuesten
 Nachrichten, 422. Die neuesten
 Nachrichten, 423. Die neuesten
 Nachrichten, 424. Die neuesten
 Nachrichten, 425. Die neuesten
 Nachrichten, 426. Die neuesten
 Nachrichten, 427. Die neuesten
 Nachrichten, 428. Die neuesten
 Nachrichten, 429. Die neuesten
 Nachrichten, 430. Die neuesten
 Nachrichten, 431. Die neuesten
 Nachrichten, 432. Die neuesten
 Nachrichten, 433. Die neuesten
 Nachrichten, 434. Die neuesten
 Nachrichten, 435. Die neuesten
 Nachrichten, 436. Die neuesten
 Nachrichten, 437. Die neuesten
 Nachrichten, 438. Die neuesten
 Nachrichten, 439. Die neuesten
 Nachrichten, 440. Die neuesten
 Nachrichten, 441. Die neuesten
 Nachrichten, 442. Die neuesten
 Nachrichten, 443. Die neuesten
 Nachrichten, 444. Die neuesten
 Nachrichten, 445. Die neuesten
 Nachrichten, 446. Die neuesten
 Nachrichten, 447. Die neuesten
 Nachrichten, 448. Die neuesten
 Nachrichten, 449. Die neuesten
 Nachrichten, 450. Die neuesten
 Nachrichten, 451. Die neuesten
 Nachrichten, 452. Die neuesten
 Nachrichten, 453. Die neuesten
 Nachrichten, 454. Die neuesten
 Nachrichten, 455. Die neuesten
 Nachrichten, 456. Die neuesten
 Nachrichten, 457. Die neuesten
 Nachrichten, 458. Die neuesten
 Nachrichten, 459. Die neuesten
 Nachrichten, 460. Die neuesten
 Nachrichten, 461. Die neuesten
 Nachrichten, 462. Die neuesten
 Nachrichten, 463. Die neuesten
 Nachrichten, 464. Die neuesten
 Nachrichten, 465. Die neuesten
 Nachrichten, 466. Die neuesten
 Nachrichten, 467. Die neuesten
 Nachrichten, 468. Die neuesten
 Nachrichten, 469. Die neuesten
 Nachrichten, 470. Die neuesten
 Nachrichten, 471. Die neuesten
 Nachrichten, 472. Die neuesten
 Nachrichten, 473. Die neuesten
 Nachrichten, 474. Die neuesten
 Nachrichten, 475. Die neuesten
 Nachrichten, 476. Die neuesten
 Nachrichten, 477. Die neuesten
 Nachrichten, 478. Die neuesten
 Nachrichten, 479. Die neuesten
 Nachrichten, 480. Die neuesten
 Nachrichten, 481. Die neuesten
 Nachrichten, 482. Die neuesten
 Nachrichten, 483. Die neuesten
 Nachrichten, 484. Die neuesten
 Nachrichten, 485. Die neuesten
 Nachrichten, 486. Die neuesten
 Nachrichten, 487. Die neuesten
 Nachrichten, 488. Die neuesten
 Nachrichten, 489. Die neuesten
 Nachrichten, 490. Die neuesten
 Nachrichten, 491. Die neuesten
 Nachrichten, 492. Die neuesten
 Nachrichten, 493. Die neuesten
 Nachrichten, 494. Die neuesten
 Nachrichten, 495. Die neuesten
 Nachrichten, 496. Die neuesten
 Nachrichten, 497. Die neuesten
 Nachrichten, 498. Die neuesten
 Nachrichten, 499. Die neuesten
 Nachrichten, 500. Die neuesten
 Nachrichten, 501. Die neuesten
 Nachrichten, 502. Die neuesten
 Nachrichten, 503. Die neuesten
 Nachrichten, 504. Die neuesten
 Nachrichten, 505. Die neuesten
 Nachrichten, 506. Die neuesten
 Nachrichten, 507. Die neuesten
 Nachrichten, 508. Die neuesten
 Nachrichten, 509. Die neuesten
 Nachrichten, 510. Die neuesten
 Nachrichten, 511. Die neuesten
 Nachrichten, 512. Die neuesten
 Nachrichten, 513. Die neuesten
 Nachrichten, 514. Die neuesten
 Nachrichten, 515. Die neuesten
 Nachrichten, 516. Die neuesten
 Nachrichten, 517. Die neuesten
 Nachrichten, 518. Die neuesten
 Nachrichten, 519. Die neuesten
 Nachrichten, 520. Die neuesten
 Nachrichten, 521. Die neuesten
 Nachrichten, 522. Die neuesten
 Nachrichten, 523. Die neuesten
 Nachrichten, 524. Die neuesten
 Nachrichten, 525. Die neuesten
 Nachrichten, 526. Die neuesten
 Nachrichten, 527. Die neuesten
 Nachrichten, 528. Die neuesten
 Nachrichten, 529. Die neuesten
 Nachrichten, 530. Die neuesten
 Nachrichten, 531. Die neuesten
 Nachrichten, 532. Die neuesten
 Nachrichten, 533. Die neuesten
 Nachrichten, 534. Die neuesten
 Nachrichten, 535. Die neuesten
 Nachrichten, 536. Die neuesten
 Nachrichten, 537. Die neuesten
 Nachrichten, 538. Die neuesten
 Nachrichten, 539. Die neuesten
 Nachrichten, 540. Die neuesten
 Nachrichten, 541. Die neuesten
 Nachrichten, 542. Die neuesten
 Nachrichten, 543. Die neuesten
 Nachrichten, 544. Die neuesten
 Nachrichten, 545. Die neuesten
 Nachrichten, 546. Die neuesten
 Nachrichten, 547. Die neuesten
 Nachrichten, 548. Die neuesten
 Nachrichten, 549. Die neuesten
 Nachrichten, 550. Die neuesten
 Nachrichten, 551. Die neuesten
 Nachrichten, 552. Die neuesten
 Nachrichten, 553. Die neuesten
 Nachrichten, 554. Die neuesten
 Nachrichten, 555. Die neuesten
 Nachrichten, 556. Die neuesten
 Nachrichten, 557. Die neuesten
 Nachrichten, 558. Die neuesten
 Nachrichten, 559. Die neuesten
 Nachrichten, 560. Die neuesten
 Nachrichten, 561. Die neuesten
 Nachrichten, 562. Die neuesten
 Nachrichten, 563. Die neuesten
 Nachrichten, 564. Die neuesten
 Nachrichten, 565. Die neuesten
 Nachrichten, 566. Die neuesten
 Nachrichten, 567. Die neuesten
 Nachrichten, 568. Die neuesten
 Nachrichten, 569. Die neuesten
 Nachrichten, 570. Die neuesten
 Nachrichten, 571. Die neuesten
 Nachrichten, 572. Die neuesten
 Nachrichten, 573. Die neuesten
 Nachrichten, 574. Die neuesten
 Nachrichten, 575. Die neuesten
 Nachrichten, 576. Die neuesten
 Nachrichten, 577. Die neuesten
 Nachrichten, 578. Die neuesten
 Nachrichten, 579. Die neuesten
 Nachrichten, 580. Die neuesten
 Nachrichten, 581. Die neuesten
 Nachrichten, 582. Die neuesten
 Nachrichten, 583. Die neuesten
 Nachrichten, 584. Die neuesten
 Nachrichten, 585. Die neuesten
 Nachrichten, 586. Die neuesten
 Nachrichten, 587. Die neuesten
 Nachrichten, 588. Die neuesten
 Nachrichten, 589. Die neuesten
 Nachrichten, 590. Die neuesten
 Nachrichten, 591. Die neuesten
 Nachrichten, 592. Die neuesten
 Nachrichten, 593. Die neuesten
 Nachrichten, 594. Die neuesten
 Nachrichten, 595. Die neuesten
 Nachrichten, 596. Die neuesten
 Nachrichten, 597. Die neuesten
 Nachrichten, 598. Die neuesten
 Nachrichten, 599. Die neuesten
 Nachrichten, 600. Die neuesten
 Nachrichten, 601. Die neuesten
 Nachrichten, 602. Die neuesten
 Nachrichten, 603. Die neuesten
 Nachrichten, 604. Die neuesten
 Nachrichten, 605. Die neuesten
 Nachrichten, 606. Die neuesten
 Nachrichten, 607. Die neuesten
 Nachrichten, 608. Die neuesten
 Nachrichten, 609. Die neuesten
 Nachrichten, 610. Die neuesten
 Nachrichten, 611. Die neuesten
 Nachrichten, 612. Die neuesten
 Nachrichten, 613. Die neuesten
 Nachrichten, 614. Die neuesten
 Nachrichten, 615. Die neuesten
 Nachrichten, 616. Die neuesten
 Nachrichten, 617. Die neuesten
 Nachrichten, 618. Die neuesten
 Nachrichten, 619. Die neuesten
 Nachrichten, 620. Die neuesten
 Nachrichten, 621. Die neuesten
 Nachrichten, 622. Die neuesten
 Nachrichten, 623. Die neuesten
 Nachrichten, 624. Die neuesten
 Nachrichten, 625. Die neuesten
 Nachrichten, 626. Die neuesten
 Nachrichten, 627. Die neuesten
 Nachrichten, 628. Die neuesten
 Nachrichten, 629. Die neuesten
 Nachrichten, 630. Die neuesten
 Nachrichten, 631. Die neuesten
 Nachrichten, 632. Die neuesten
 Nachrichten, 633. Die neuesten
 Nachrichten, 634. Die neuesten
 Nachrichten, 635. Die neuesten
 Nachrichten, 636. Die neuesten
 Nachrichten, 637. Die neuesten
 Nachrichten, 638. Die neuesten
 Nachrichten, 639. Die neuesten
 Nachrichten, 640. Die neuesten
 Nachrichten, 641. Die neuesten
 Nachrichten, 642. Die neuesten
 Nachrichten, 643. Die neuesten
 Nachrichten, 644. Die neuesten
 Nachrichten, 645. Die neuesten
 Nachrichten, 646. Die neuesten
 Nachrichten, 647. Die neuesten
 Nachrichten, 648. Die neuesten
 Nachrichten, 649. Die neuesten
 Nachrichten, 650. Die neuesten
 Nachrichten, 651. Die neuesten
 Nachrichten, 652. Die neuesten
 Nachrichten, 653. Die neuesten
 Nachrichten, 654. Die neuesten
 Nachrichten, 655. Die neuesten
 Nachrichten, 656. Die neuesten
 Nachrichten, 657. Die neuesten
 Nachrichten, 658. Die neuesten
 Nachrichten, 659. Die neuesten
 Nachrichten, 660. Die neuesten
 Nachrichten, 661. Die neuesten
 Nachrichten, 662. Die neuesten
 Nachrichten, 663. Die neuesten
 Nachrichten, 664. Die neuesten
 Nachrichten, 665. Die neuesten
 Nachrichten, 666. Die neuesten
 Nachrichten, 667. Die neuesten
 Nachrichten, 668. Die neuesten
 Nachrichten, 669. Die neuesten
 Nachrichten, 670. Die neuesten
 Nachrichten, 671. Die neuesten
 Nachrichten, 672. Die neuesten
 Nachrichten, 673. Die neuesten
 Nachrichten, 674. Die neuesten
 Nachrichten, 675. Die neuesten
 Nachrichten, 676. Die neuesten
 Nachrichten, 677. Die neuesten
 Nachrichten, 678. Die neuesten
 Nachrichten, 679. Die neuesten
 Nachrichten, 680. Die neuesten
 Nachrichten, 681. Die neuesten
 Nachrichten, 682. Die neuesten
 Nachrichten, 683. Die neuesten
 Nachrichten, 684. Die neuesten
 Nachrichten, 685. Die neuesten
 Nachrichten, 686. Die neuesten
 Nachrichten, 687. Die neuesten
 Nachrichten, 688. Die neuesten
 Nachrichten, 689. Die neuesten
 Nachrichten, 690. Die neuesten
 Nachrichten, 691. Die neuesten
 Nachrichten, 692. Die neuesten
 Nachrichten, 693. Die neuesten
 Nachrichten, 694. Die neuesten
 Nachrichten, 695. Die neuesten
 Nachrichten, 696. Die neuesten
 Nachrichten, 697. Die neuesten
 Nachrichten, 698. Die neuesten
 Nachrichten, 699. Die neuesten
 Nachrichten, 700. Die neuesten
 Nachrichten, 701. Die neuesten
 Nachrichten, 702. Die neuesten
 Nachrichten, 703. Die neuesten
 Nachrichten, 704. Die neuesten
 Nachrichten, 705. Die neuesten
 Nachrichten, 706. Die neuesten
 Nachrichten, 707. Die neuesten
 Nachrichten, 708. Die neuesten
 Nachrichten, 709. Die neuesten
 Nachrichten, 710. Die neuesten
 Nachrichten, 711. Die neuesten
 Nachrichten, 712. Die neuesten
 Nachrichten, 713. Die neuesten
 Nachrichten, 714. Die neuesten
 Nachrichten, 715. Die neuesten
 Nachrichten, 716. Die neuesten
 Nachrichten, 717. Die neuesten
 Nachrichten, 718. Die neuesten
 Nachrichten, 719. Die neuesten
 Nachrichten, 720. Die neuesten
 Nachrichten, 721. Die neuesten
 Nachrichten, 722. Die neuesten
 Nachrichten, 723. Die neuesten
 Nachrichten, 724. Die neuesten
 Nachrichten, 725. Die neuesten
 Nachrichten, 726. Die neuesten
 Nachrichten, 727. Die neuesten
 Nachrichten, 728. Die neuesten
 Nachrichten, 729. Die neuesten
 Nachrichten, 730. Die neuesten
 Nachrichten, 731. Die neuesten
 Nachrichten, 732. Die neuesten
 Nachrichten, 733. Die neuesten
 Nachrichten, 734. Die neuesten
 Nachrichten, 735. Die neuesten
 Nachrichten, 736. Die neuesten
 Nachrichten, 737. Die neuesten
 Nachrichten, 738. Die neuesten
 Nachrichten, 739. Die neuesten
 Nachrichten, 740. Die neuesten
 Nachrichten, 741. Die neuesten
 Nachrichten, 742. Die neuesten
 Nachrichten, 743. Die neuesten
 Nachrichten, 744. Die neuesten
 Nachrichten, 745. Die neuesten
 Nachrichten, 746. Die neuesten
 Nachrichten, 747. Die neuesten
 Nachrichten, 748. Die neuesten
 Nachrichten, 749. Die neuesten
 Nachrichten, 750. Die neuesten
 Nachrichten, 751. Die neuesten
 Nachrichten, 752. Die neuesten
 Nachrichten, 753. Die neuesten
 Nachrichten, 754. Die neuesten
 Nachrichten, 755. Die neuesten
 Nachrichten, 756. Die neuesten
 Nachrichten, 757. Die neuesten
 Nachrichten, 758. Die neuesten
 Nachrichten, 759. Die neuesten
 Nachrichten, 760. Die neuesten
 Nachrichten, 761. Die neuesten
 Nachrichten, 762. Die neuesten
 Nachrichten, 763. Die neuesten
 Nachrichten, 764. Die neuesten
 Nachrichten, 765. Die neuesten
 Nachrichten, 766. Die neuesten
 Nachrichten, 767. Die neuesten
 Nachrichten, 768. Die neuesten
 Nachrichten, 769. Die neuesten
 Nachrichten, 770. Die neuesten
 Nachrichten, 771. Die neuesten
 Nachrichten, 772. Die neuesten
 Nachrichten, 773. Die neuesten
 Nachrichten, 774. Die neuesten
 Nachrichten, 775. Die neuesten
 Nachrichten, 776. Die neuesten
 Nachrichten, 777. Die neuesten
 Nachrichten, 778. Die neuesten
 Nachrichten, 779. Die neuesten
 Nachrichten, 780. Die neuesten
 Nachrichten, 781. Die neuesten
 Nachrichten

Bauplatze in der Nähe der Teufelsmühle die Leiche eines neugeborenen Kindes, welches sie in ihrem Unverstande mit ihrem Kleider besetzten und als Puppe benutzten. Eine zufällig des Wegs kommende Frau, welche die Kinder bemerkte, nahm ihnen die Leiche weg und deponierte sie auf dem Gemeindegarten. Die 23-jährige Dienstmagd Elise Korweg aus Weigelsdorf in Ungarn, welche vor drei Tagen aus ihrem Dienstort entlassen worden ist, wurde inzwischen als Mutter des toten Kindes eruiert.

Wichtiges Züchtigungsmittel. Ein österreichischer Dorflehrer, der als Nebengeschäft das Ausschleifen von Zähnen betrieb, glaubte, zur Unzufriedenheit mit acht Schülern Grund zu haben, und zog diesen zur Strafe je einen bis drei Zähne aus. Wegen Körperverletzung angeklagt, erklärte er bei der gerichtlichen Vernehmung, daß er nur Milchzähne oder ganz hohle Zähne ausgezogen habe, und daß er hiermit den Kindern keinen Schaden, sondern vielmehr eine Wohlthat erwirken habe. Das amtliche Gutachten des Sachverständigen lautet dahin, daß den Kindern durch die Operation kein Schaden an der Gesundheit erwachsen, zum Teil eher eine Wohlthat geschehen sei. Infolgedessen wurde die gerichtliche Untersuchung gegen den Lehrer eingestellt.

Münsterdam. Kürzlich wurde einem hiesigen Bürger ein Diamantring im Werte von etwa 200 Gulden gestohlen. Der Dieb wurde von der Polizei gefasst und verurteilt, als er noch im Besitz des Ringes für 60 Gulden verkauft hatte. Der Ring wurde bei dem Dieb beschlagnahmt. Als der Dieb verhaftet wurde, war er noch im Besitz von 50 Gulden. Nach der Verurteilung des Täters zu einer Gefängnisstrafe wurde auf Befehl des Gerichts die 50 Gulden dem Dieb und dem Ring dem Dieb zurückgegeben, während der rechtmäßige Eigentümer das Nachsehen hatte. Dieses Verfahren entspricht vollständig dem hiesigen geltenden Gesetz. Denn will der Bestohlene wieder in den Besitz seines Eigentums kommen, so muß er es von dem Dieb zu kaufen suchen und dieser kann einen beliebigen Preis machen; nur dann wenn der gestohlene Gegenstand sich noch im Besitz des Diebes befindet, wird derselbe dem Eigentümer zur Hand gestellt. Dagegen wird das dafür empfangene Geld als Eigentum des Diebes betrachtet. Zwar kann der Eigentümer innerhalb 8 Tagen auf den gestohlenen Gegenstand beschlag legen lassen, aber dies ist eine reine Zivilordnung und deren Geltendmachung kostet hierzulande sehr viel Geld. Deshalb machen viele Bestohlene der Polizei gar keine Anzeige, da sie wissen, daß sie nur in den seltensten Fällen ihren Zweck erreichen. Diebe und Spießbuben aber können sich zwei besseren Gesetze wünschen.

Fortbewegung eines Bahnhofsgebäudes. Es ist zwar in Amerika an und für sich durchaus nichts Neues, daß ein Gebäude oft viele Meter weit unterlegt von seiner Stelle gerückt wird, doch dürfte das neueste Beispiel dieses schnell beliebt gewordenen Verfahrens mit Rücksicht auf die immerhin beträchtlichen Kosten des Bauwerks und die verhältnismäßig einfachen Mittel, die dabei angewendet wurden, von allgemeinem Interesse sein. Es handelt sich um das Gebäude der Mott Haven Station zu New-York, das um etwas mehr als 15 Meter nach Westen gerückt wurde. Das Ingenieurbüro von Otto Wolff in Dresden berichtet hierüber folgendes: Das Gebäude ist ein Backsteinbau von 48 m Länge und 10,6 m Tiefe, es besitzt einen 24 m hohen quadratischen Turm von 5,8 m Seitenlänge. Das Gewicht des Turmes allein ist auf 500 t, dasjenige des übrigen Bauwerks auf 1220 t geschätzt worden. Das Gebäude wurde zuerst in der üblichen Weise mit einem starken Schwellenrost unterbaut und der Weg mit einem aus Längs- und Quer-

schwellen gebildeten Geleise belegt. Es wurden fobann 14 Schraubenwinden auf die Front des Gebäudes verteilt, wovon 4 auf den Turm entfielen. Diese wurden zuerst fest angezogen, daß sich der Turm eben merklich bewegte. Nun wurden in Uebereinstimmung mit den Schlägen einer Signallöcher alle 14 Winden zugleich um je eine Viertelumdrehung der Schraube angezogen, wobei das Gebäude jedes Mal um etwa 5 mm vorrückte. Nach Erschöpfung der Schraubenlänge wurden die Winden nachgeschoben und in derselben Weise von neuem angezogen. Dabei wurde zur Verminderung der Reibung das Geleise mit Seifenschleim und Talg geschmiert. In reichlich einer Woche war das Werk beendet; das ziemlich unregelmäßig angelegte, schwere Bauwerk hatte nicht den mindesten Schaden genommen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Cannstatt, 13. Aug. Beim Verkauf des Gemeindeobstes, das zu 2718 Simri gekostet war, wurde durchschnittlich per Simri ca 1 Mt. 25 Pfg. bis 1 Mt. 29 Pfg. erzielt. An dem Windererlös gegen das Vorjahr dürfte das schlechte Ansehen des Obstes schuld sein.

Von der Geißlinger Alb. Auf der Alb liegt noch viel Frucht, das Einheimen wird durch das anbauende Regenwetter sehr erschwert.

Vom Oberlande wird von außerordentlichen Erträgen der Ernte berichtet, wie sich ihrer alte Leute kaum erinnern können. 400-450 Dinkelgarben pro Morgen sind keine Seltenheit. Weisack mangelt deshalb der Raum zum Unterbringen der Frucht.

Unlautere Konkurrenz. Einen Beitrag zu der auf der Tagesordnung stehenden Gesetzesfrage des „Unlauteren Wettbewerbs“ (Concurrence déloyale) bilden folgende Prozeßfälle: Die erste Strafammer des Zweiten Landgerichts verurteilte den Materialwarenhändler Max Hauschild in Meerane wegen Verletzung des Marken- und Patentrechts zu 2000 Mark Geldstrafe event. 150 Tagen Gefängnis. Max Hauschild-Meerane verkaufte u. a. Garn, das er genau in der Weise verpackt hatte, wie die bekannte Firma Max Hauschild zu Hofen seine Ware verpackt, unter Nachahmung von deren gesetzlich geschützter Fabrikmarke. Auf Grund des besagten Gesetzes standen auch die Strumpfwarenfabrikanten S. Mayer u. Co. in Chemnitz am 18. Juni vor der dortigen Strafammer, ebenfalls wegen Mißbrauchs der Firma Max Hauschild in Hofen sichte angeklagt. S. Mayer u. Co. hatten ihren gewöhnlichen schwarzen Damen- und Kinderstrümpfen je ein künstliches (Wickel) mit etwas Stopfgarn im Werte von 1 Pfg. angeheftet, welches die Firma „Max Hauschild-Strumfabrik“ trug, wodurch das Publikum in den Glauben verlegt werden sollte, daß der ganze Strumpf aus echt Hauschild'schen Garnen hergestellt sei. Selbst die kleinen Wickel bestanden aus minderwertigem Garn. Da die klagende Firma auf eine Buße verzichtete, wurde nur auf eine Geldstrafe von 500 M. erkannt.

Stuttgart, 14. Aug. Kartoffel- und Krautmarkt. Zufuhr 500 Ztr. Kartoffeln, Preis per Ztr 3 Mt. 50 Pfg. bis 3 Mt. 80 Pfg. — 1100 St. Filderkraut, Preis per 100 Stück 20 Mt. bis 25 Mt.

Landesproduktenbörse. Stuttgart, 13. Aug. Das unbeständige Wetter der letzten Woche war dem Einbringen der auf den Feldern liegenden Früchte sehr hinderlich und schädigte die Qualität derselben. Am Getreidemerkte konnten sich die Preise für Weizen nicht behaupten. Die sehr schwach befahrenen süddeutschen Märkte melden auch keine Preisänderung. Die Weize ist gut besetzt und kamen größere Geschäfte zum Abschluß.

Wir notieren per 100 Kilogr.: Weizen, La Plata 14 Mt. 75 Pfg., bis 15 Mt.

ruff. 15 Mt. 25 Pfg., bayer. 14 Mt. 75 Pfg., Theobofa 16 Mt. 50 Pfg., Nikoloff 15 Mt. 25 Pfg., Rebwinter 15 Mt., Kernen 15 Mt. 50 Pfg., Ja. alt 16 Mt. 25 Pfg., Dinkel neu 9 Mt. 20 Pfg., Gerste ungar. 17 Mt. bis 19 Mt., 25 Pfg., Haber 15 Mt. 50 Pfg., Mais, Donau 12 Mt. 25 Pfg.

Reispreise. Ulm, 11. August. Zufuhr 378 Ztr., verkauft 380, Preise: 9 Mt. 90 Pfg., 9 Mt. 45 Pfg., 9 Mt. 15 Pfg. Erbs 1048 Mt. 95 Pfg. Weisack 15 Pfg. Ravensburg, 11. August. Zufuhr 7 1/2 Kilogr., verkauft 52, Preise per 100 Kilogr. 19 Mt. 43 Pfg. 18 Mt. 22 Pfg., 18 Mt. 16 Pfg. Erbs 978 Mt. 95 Pfg. Weisack 1 Mt. 9 Pfg.

Gestorben:

In Stuttgart: R. Werner, Buchdrucker. — L. Börs, geb. Humpel, Oberamtsarzt Witwe, Walthe. S. Keller, Handschuhfabrikant, Göttingen. R. Kutz, geb. Schmid, Bierbrauereibesitzer Gattin, Weil i. D. S. Flügel, Dr. med., Distriktsarzt, Göttingen. G. v. Sprangel, Regierungsrat, Oberamtmann a. D., Mergentheim. H. Alexander Runter, Schwäb. Hall. A. Schaffer, Pfarrers Tochter, Württemberg. S. Häberle, Dr. med., Oberamtsarzt, Ulm. G. Farr, zur Hirshapothek, Ulm. R. Schmidt, pens. Bahnwärter, Böckingen.

Wetterausblick am Donnerstag den 16. August. (Nachdruck verboten.)

Für Donnerstag und Freitag ist größtenteils bewölkt, jedoch nur zur vereingelten Niederschlags geneigtes zeitweilig auch aufseiterndes Wetter zu erwarten.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 15. Aug. Das Berliner Tagblatt meldet aus London: Ein in Vitoria angelommener Postkammerpferdbericht, daß die Eingeborenen der Fildji-Inseln mehrere Dörfer überfielen, die Einwohner tödeten und aufstießen. Seit 20 Jahren ist dies der 1. dortige Mordfall in den Annalen.

Best, 15. August. Das im Bau befindliche Palais der Handelsbank in Szamer ist gestern nachmittag eingestürzt. 16 Arbeiter wurden verunglückt. Bis her sind 5 schwer verletzt, einer tot heraufbefördert worden.

Best, 14. Aug. Ein großer Teil der Eisfahrmaster nahm die Forderung der Gehilfen an; der Streik ist infolgedessen in Abnahme begriffen. Etwa 1000 Gehilfen reiten in die Provinz oder ins Ausland ab.

Rom, 15. Aug. Der König ernannte General Morra zum Großoffizier des Militärordens von Savoyen. — Die Polizei entdeckte eine Anzahl Anarchisten, welche Explosionswerkzeuge anfertigten und verhandelt. 7. Die Verhafteten fallen unter die neuen Anarchistengefänge. Bei einem derselben, dem Zeitungsreporteur Clari wurde ein vollständiges Laboratorium zur Herstellung von Explosionsmaschinen entdeckt. Eine dort vorgefundene Bombe, welche zur Explosion vorbereitet war, gleich durchsah der bei der Deputiertenkammer. — Der „Italia“ zufolge sollte eine Bombe in Triest's Haus explodieren. So habe eine Versammlung von 15 Anarchisten am 2. Aug. beschlossen, um gegen die Verurteilung Cafarini und Segas zu protestieren. Ein gewisser Giganti, damit betraut, die Bombe zur Explosion zu bringen, wurde verhaftet.

Paris, 15. Aug. Die Guillotine ist gestern abend nach Lyon abgegangen. Die Hinrichtung Cafarini wird wahrscheinlich Donnerstag früh stattfinden.

London, 15. Aug. Das Oberhaus verwarf nach zäher Debatte mit 249 gegen 30 Stimmen die irische Pächterbill.

London, 15. Aug. Reuter meldet aus Yokohama: Ein Seetreffen fand am Sonnabend zwischen Chinesen und Japanern statt. Es heißt, die Chinesen seien zurückgeschlagen worden.

Schuld und Sühne.

Von Clara Brandrup. (Fortsetzung.)

Als Jakob nach Wiesbaden aufbrach, war er nicht allein gereist, er hatte ein etwa sechs bis sieben Jahre altes Mädchen im Arme gehabt, das schwächlich und leidend schien. Er war zuerst nach Paris gereist, hatte sich dort in einer Vorstadt einige Stunden aufgehalten und hatte dann die Reise nach Wiesbaden ohne das Kind fortgesetzt.

Nach der Abreise des Grafen aus Wiesbaden, als er sein eigener Herr war, befand er sich bald wieder in jener Vorstadt, wo er in einem großen, aus vielen Quert- und Seitengebäuden bestehenden Gebäude eine vier Treppen hoch gelegene Wohnung aufsuchte. Es trat ihm eine Frau entgegen, die einen schwächlichen, blaffen Knaben auf dem Arme trug.

„Er ist noch sehr elend“, sagte sie, „und kann sich an nichts erinnern, was mit ihm geschehen ist, selbst seinen Namen kann er nicht sagen.“

„Er heißt Eduard Bloch“, sagte sie, „Ich bin ja schon“, sprach Jakob. „Im übrigen vergessen Sie nicht, daß wir einander nicht viel fragen. Ich weiß, ich kann Ihnen vertrauen, wenn ich Sie gut befrage, darum brachte ich das Kind zu Ihnen. Ich möchte es Ihnen auch noch einige Wochen lassen, bis es sich ganz erholt hat; dann werde ich es nach Deutschland in ein großes Pensionat bringen, damit es eine gebiegene Erziehung erhalte, wie sein Vater es bestimmt hat. Ich sagte Ihnen, daß es seiner Mutter, die einen leichsinnigen Lebenswandel führt, entzogen worden ist. Um keine Spur zu hinterlassen, brachte ich Ihnen das Kind als Mädchen verkleidet. Pflegen Sie es gut, es ist zu ihrem eigenen Nutzen. Die Hälfte der ihnen zugelegten Summe gebe ich Ihnen heute, die andere Hälfte, wenn ich das

Kind abhole. Für gute Pflege desselben werde ich Sie noch besonders entschädigen. Drei-tausend Thaler, meine liebe Frau Blum, ist eine große Summe. Sie können daraus ersehen, wie hohen Wert auf das Leben und Gedeihen des Kindes gelegt wird. Leben Sie wohl, in vier Wochen sehen Sie mich wieder.“

Nachdem er die besprochene Summe auf den Tisch gezählt, streichelte Jakob dem Kinde die Wangen, reichte der Frau die Hand und verließ das Zimmer.

Jakob Kenneby hatte auf seinen vielen Streifzügen durch die Welt auch längere Zeit in Paris gelebt. Hier hatte er Frau Blum kennen gelernt, die durch ihres Gatten plötzlichen Tod in große Not geraten war. Er und seine Frau hatten Gelegenheit genommen, der armen Frau in ihrer bitteren Armut beizustehen, wodurch sich eine freundschaftliche Verbindung zwischen ihnen hergestellt hatte.

Frau Blum näherte sich später schlecht und recht dadurch, daß sie Kinder in Pflege nahm, und wenn Kenneby auch wußte, daß sie eine rechtshaffene Frau war, so wußte er zugleich auch, daß eine größere Summe Geldes ihren Reiz auch auf sie ausüben würde, und glaubte dadurch sein Geheimnis gesichert. Darum hatte er bei seiner Reise sofort an die Frau gedacht und ihr das Kind übergeben.

Einige Tage nach seiner Rückkehr auf das Jagdschloß fuhr Kenneby mit einem aus England erhaltenen Briefe in das Schloß zum Grafen. Der Brief enthielt die Mitteilung, daß dort eine entfernte Verwandte seiner Frau gestorben sei und diese zur Erbin ihrer Hinterlassenschaft gemacht habe, daß aber zur Ordnung der Sache die Erbin selbst oder eine von ihr bevollmächtigte Person nach England kommen müsse. Er hat deshalb um einige Wochen Urlaub um das Geschäft abzuwickeln um können. Der Urlaub wurde bewilligt, und er bekam

nach dem Aufsturz, seine Frau für die Dauer seiner Abwesenheit aufs Schloß zu schicken, während das Jagdschloß der Beaufsichtigung eines anderen Dieners unterstellt ward.

Auch mit der Gräfin hatte Jakob noch eine Unterredung, um ihr Rechenschaft über seine erste Reise und deren Ausgange abzugeben. Aber schon bei den ersten Worten unterbrach sie ihn heftig:

„Wir haben alles Nötige besprochen, fordere von mir, was du brauchst; erwähne aber nie wieder etwas von der ganzen Angelegenheit; ich will nichts wissen, nichts hören, ich schenke dir volles Vertrauen. Du weißt, daß der Graf bei unserer Verheiratung ein großes Kapital zu meiner vollständig freien Verfügung gestellt hat. Dessen Zinsen stehen dir zu deinen guten Zwecken zur Verfügung. Reichen diese nicht aus, so nehmen wir das Kapital; alles, alles gebe ich gern hin. Damit übergab sie ihm eine bedeutende, bereit gehaltenen Summe und er verließ sie.“

Wiederum trat Kenneby seine Reise in Begleitung eines Kindes an, eines Knaben, mit dem er aber nicht über Wardsau fuhr, sondern einen Zug, der abseits eine Haltestelle hatte, bestieg und in einigen Tagen in London ankam. Aber hier war keines Weibens nicht. In einer kleinen, nicht weit von der Hauptstadt gelegenen Stadt lebte ein Geistlicher, der kränkelnde Kinder zur Pflege und Erziehung übernahm. Zu ihm brachte Kenneby das Kind, ihm anempfehlend, daß er keine Kosten scheue, da ihm außer einer hohen Pension alle Nebenausgaben gern übermittelte werden würden. Der kleine Knabe, den er Paul Garms nannte, sei der Sohn seiner kürzlich verstorbenen Tochter, der Vater des Kindes sei schon mehrere Jahre tot, und so sei er der Großvater, der Vormund des Kindes und der Verwalter seines beträchtlichen Vermögens. (Fortf. folgt.)

Der Murrthal-Bote.

Kreuzblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Mr. 126

Freitag den 17. August 1894.

63. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pfg., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pfg., außerhalb desselben 1 M. 70 Pfg. — Die Einrückungsgebühren betragen die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pfg. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pfg.

Amtl. Bekanntmachungen.

Durch den Tod des Oberamtspflegers Kugler ist die Stelle des Oberamtspflegers, Oberamtsparaffiers und des Rechners der Krankenhauskasse etc. erledigt. Die Bewerber um eine dieser Stellen, oder alle zusammen, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung ihrer Nationalliste und Zeugnisse, sowie des Nachweises der Sautionsfähigkeit bis spätestens 8. Septbr. d. J. hier einreichen. Den 16. August 1894. R. Oberamt. Schj. a.

Gerberei-Verkauf.

Das Anwesen des Gerbers Karl Rupp hier, Nr. 71 und 71 A der Gerberstraße, sowie ein Keller in Gwienzen kommt am **Mittwoch den 22. d. M.,** vormittags 11 Uhr, legtmals im Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind. Notarschreiber: Friedrich.

Ulmersbach W. Marbach. Im Auftrag verkauft Unterzeichnet einer

Wohnhausanteil.

bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche, Wohnraum u. Keller (Aufschlag 250 M.) am nächsten **Feiertag den 24. August,** mittags 12 Uhr, in der Wirkhaft **3 Löwen,** Gemeinderat Busch.

Unterzeichner bringt am nächsten Markt (21. August) in Backnang

2 Pferde

schweren Schlages, 5- und 7-jährig, braun, am Gasthof z. Schwanen zum Verkauf. **Wahja, Kallenberg.**

Schwein

hat zu verkaufen **Marie Scheufele, Grabenstr. 30.**

Gegen Milzbrand der Schweine,

homöopathisches Spezifikum aus der Wirkg. Mayer'schen Centralapothek in Cannstatt, sowie

Tierschutzpulver

für Pferde und Hundvieh. Borräthig bei **Apotheker Moser in Backnang.**

Asche

bei **Erstein u. Eisenwein.** Einen Morgen schön stehenden

Haber

verkauft **Untere Ziegelei Zsenklamm.** Eine ältere

Moltpresse

mit Maßbrot wird zu kaufen gesucht. Anträge vermittelt die **Expedition d. Bl.**

Apfelmoß

hat zu verkaufen **Witwe Gänthermann.**

Stuttgart. Panorama. Täglich geöffnet.

Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem.

Kolossal-Bundgemälde Eintritt 1 M., Dugendkarten à 9 M., Kinder, Militär vom Feldbuechel abwärts à 50 Pfg., Vereinskarten pro Person à 70 Pfg., Schulen pro Kopf à 30 Pfg.

Gebet-, Predigt- & Erbauungs-Bücher

von **Arndt, Bogaksh, Braßberger, Gerol, Gohner, Hauber, Hecker, Hiller, Hofacker, Kapff, Kübel, Langbein, Schmolz, Schott, Spengler, Stark, Stilling, Reichmann, Werfer** etc. etc. in eleganten und dauerhaften Einbänden zu billigsten Preisen vorrätig bei

J. Rath, Buchhandlung.

Turner-Hemden Radfahrer-Hemden Normal-Hemden Reform-Hemden

Kragen, Kravatten, Manschetten in größter Auswahl und feinsten Ausführung.

G. Mayer beim Rathaus.

Portland-Cement,

beste Qualität, in stets frischer Ware, empfiehlt billigst **L. Höchel.**

Pfundreste! Pfundreste!

sind frisch eingetroffen bei **H. Motter, hinter dem Adler.**

An die Veteranen von Stadt und Umgegend.

In Folge eines Appells im Murrthalboten Nr. 120 an die Veteranen, welche die Feldzüge 1864, 1866, 1870/71 mitgemacht haben, betreffend Eingabe einer Petition an den Reichstag wegen eines Ehrensolbes, werden die Veteranen eingeladen zu einer Versammlung resp. Beteiligung an derselben. Zusammenkunft nächsten **Sonntag, nachmittags 3 Uhr** im Gasthaus **z. Löwen** hier. Im Auftrag: Mehrere Kameraden.

Stuttgarter Ausstellungslöse

Stuttgarter Kennvereinslöse **Ulmer Münsterbau-Löse** C. Weismann.

Holzkohlen,

chemisch gereinigt, zum Bügeln etc., pfund- und gantnerweise, billigt bei **C. Weismann.**

Seegrassbänder Patent-Integarnbänder gewöhnl. Integarnbänder

empfehlen billigst **C. Weismann.**

Einwickelpapiere

in verschiedenen Sorten billigt bei **J. Rath, Buch- u. Papier-Handlung.**

Ia. Sodawasser mouff. Simonade

mit Himbeer, Citronen etc. aus der **Mineralwasserfabrik Heilbronn** von **C. Schmauser**, vorm. Carl Krebs, hält in frischer Füllung auf Lager und empfiehlt billigst **Backnang. G. Gebhardt, Conditior.**

Weinessig

garantiert rein, sowie besten **Doppellefig** empfiehlt billig **L. Höchel.**

Eiernudeln,

süße und gestandene **Milch, sauren Rahm, süße und gewöhnliche Butter, Eier** und **Zwiebel** sind fortwährend zu haben bei **Karl Noos Wwe.,** Ulmstr. Nr. 13.

Neues Sauerkraut

empfehlen stets **Karl Noos Wwe.**

Pflaumensteine,

auch kleinere Reste, verkauft **L. Roll.**

Mehlkasten

hat zu verkaufen **Ludwig Eckert, Schreinermeister, Weisacherstraße.**